



Stadt Eschweiler
Der Bürgermeister
60 Bauverwaltung und Gebäudemanagement

Vorlagen-Nummer

1

170/12

Sitzungsvorlage

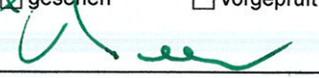
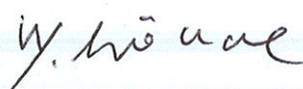
Datum: 18. Mai 2012

Beratungsfolge			Sitzungsdatum	TOP
1. Beschlussfassung	Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss	öffentlich	24.05.2012	
2.				
3.				
4.				

Sanierung des Planschbeckens im Hallenbad Jahnstraße

Beschlussentwurf:

Bei der Ausführung der Sanierung des Planschbeckens im Hallenbad Jahnstraße bleibt es bei der beschlossenen Edelstahlösung, von einer Ausführung in GFK Handlaminat wird abgesehen.

A 14 - Rechnungsprüfungsamt <input checked="" type="checkbox"/> gesehen <input type="checkbox"/> vorgeprüft 		Unterschriften i.V. 	
1	2	3	4
<input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt	<input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt	<input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt	<input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt
Abstimmungsergebnis	Abstimmungsergebnis	Abstimmungsergebnis	Abstimmungsergebnis
<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> ja
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> nein
<input type="checkbox"/> Enthaltung	<input type="checkbox"/> Enthaltung	<input type="checkbox"/> Enthaltung	<input type="checkbox"/> Enthaltung

Sachverhalt:

Es wird Bezug genommen auf die Darstellung in den Verwaltungsvorlagen Nr. 218/11 vom 13.09.2011 (Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss am 22.9.2011 und Sportausschuss am 11.10.2011) und 357/11 vom 25.11.2011 (Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss 08.12.2011 und Sportausschuss am 08.05.2012). Im Rahmen der detaillierten Fortführung der Planung hat sich gezeigt, dass die beschlossene Edelstahlausführung unter Berücksichtigung statischer und hygienischer Belange zu einer Überschreitung der mit 200.000 € vorgesehenen Haushaltsmittel um ca. 30.000 € führen würde. Es ist daher vom Fachplaner alternativ die Ausführung in GFK Handlaminat zur Diskussion gestellt worden, da hiermit der Kostenrahmen einzuhalten sei.

Eine am 14.5.2012 durch das Büro übersandte auf den Einsatz von GFK bezogene Kostenzusammenstellung wies einen Gesamtbetrag von ca. 185.000 € aus, stellt sich also als deutlich kostengünstiger dar. Allerdings haben eingeholte Erkundigungen bei mehreren Bädern, in denen dieser Werkstoff zum Einsatz kam, durchweg zu negativen Aussagen geführt. Es sei jeweils aus Kostengründen auf den Einsatz von Edelstahl verzichtet worden, in allen Fällen seien aber mit der GFK-Ausführung erhebliche Probleme aufgetreten (Undichtigkeiten, zu raue Oberflächen, Lösung GFK vom Untergrund usw.). Zudem könnten zur Frage der Langlebigkeit keine Aussagen gemacht werden, da die GFK-Becken erst kurze Zeit im Einsatz waren.

Bei alledem schlägt die Verwaltung vor, es bei der beschlossenen Edelstahllösung zu belassen.

Finanzielle Betrachtung:

Für die Durchführung der Maßnahme wurden Instandhaltungsrückstellungen gebildet.

Mittel stehen insgesamt auf dem Konto „Instandhaltungsrückstellungen“

Produkt: 011111203/601
Bezeichnung: Technisches Gebäudemanagement
Sachkonto: 27110103
zur Verfügung.

bau 1815